

Bücher für die Wirtschaft

GELESEN VON ELISABETH NACHBAR



Von der Gründung bis zur Auflösung

Die GmbH ist die häufigste Gesellschaftsform in Österreich und ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft. Christian Fritz, Franz Scharf und Bernhard Siess haben mit „Die GbmbH in der Praxis“ einen weiteren Band in der SWK-Reihe geschaffen, der nun Unternehmern als praktischer und kompakter Arbeitsbehelf bereitsteht. Die Autoren geben konkrete Lösungsvorschläge für häufig auftretende Probleme und grafische sowie tabellarische Darstellungen. 168 Beispiele und 50 Online-Muster zu wichtigen Etappen finden Interessierte zum Herunterladen auf der Homepage zum SWK-Spezial.

Zu den Autoren: Christian Fritz und Bernhard Siess sind geschäftsführende Gesellschafter der Kanzlei Fritz & Schauer sowie der Siess & Fritz Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft in Innsbruck. Als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger ist Fritz einer der Spezialisten für gesellschaftsrechtliche Fragen. Schwerpunkt von Siess' beruflicher Tätigkeit ist die Beratung von Kapitalgesellschaften. Franz Scharf ist selbstständiger Rechtsanwalt in Wien.

Christian Fritz / Franz Scharf / Bernhard Siess: SWK-Spezial „Die GmbH in der Praxis“. Linde Verlag, Wien, 2017.

Punktgenaue Zustellung

Umgezogen oder Firmensitz verlegt? Wie auch immer: Melden Sie bitte eine Adressänderung, damit Ihnen die „Kärntner Wirtschaft“ punktgenau zugestellt wird.
Tel. 05 90 90 4 DW 666, Fax-DW 661, E-Mail: kw@wkk.or.at



Über erfolgreiches Handeln

Ein Machtwort sprechen – das wünschen sich viele Menschen angesichts des Zustandes unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Viele zögern trotzdem, um direkte Konfrontationen oder Konflikte zu vermeiden. Die erfahrene Psychotherapeutin und Macht-Expertin Christine Bauer-Jelinek zeigt mit „Machtwort“ Wege auf, wie man sich vor Manipulationen und Angstmache schützt. Aus dem „Machtwort“ sollen „mächtige Worte“ werden, aus der Angst kritisches Denken.

Zur Autorin: Christine Bauer-Jelinek ist Wirtschaftscoach, Psychotherapeutin, Gastdozentin an der Donau-Uni Krems, Vorstandsmitglied im Club of Vienna und Bestsellerautorin.

Christine Bauer-Jelinek: Machtwort. Carl Ueberreuter Verlag, Klagenfurt, 2016.



Führungskompetenzen im Leadership 4.0

Wie verhalten sich Führungskräfte in der heutigen Zeit, die dynamischer ist und mehr Schlüsselkompetenzen braucht als die Vergangenheit? Diese Frage stellt sich Sabine Stadlober. Reflexions-, Kommunikations- und Veränderungsfähigkeit sind Pflichtkompetenzen für Führungskräfte 4.0. Und auch Mitarbeiter brauchen Raum für Reflexion und Dialog, um mit Veränderungen umgehen zu können.

Zur Autorin: Sabine Stadlober ist Kommunikationswissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin, Trainerin, Coach, Supervisorin und Fachbuchautorin.

Sabine Stadlober: Reflexions- und Transfermaßnahmen in der Führungskräfteentwicklung. Konzeption, Durchführung, Prozessbegleitung und Evaluation. Springer, Berlin, 2017.



Briefe an die Zukunft

Die Unternehmerin Cornelia Scala-Hausmann hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Briefe an die Zukunft geschrieben. Das 2007 gegründete „Institut für Zukunftskompetenzen“ dient ihr als Rahmen, in dem sie Ideen zu einem neuen Zeitalter der Wirtschaft umsetzt. Gekonnt werden brisante Themen in humorvolle Briefe verpackt, immer auf der Suche nach dem Wesentlichen und der Frage nach einem guten und nachhaltigen Leben.

Zur Autorin: Cornelia Scala-Hausmann ist Unternehmerin in den Bereichen Ausbildung, Training und Supervision in Kärnten, Wien und mit ihrem Catamaran „Florimell“ überall auf der Welt.

Cornelia Scala-Hausmann: Zukunftskraft: 21. Jahrhundert – Briefe an die Zukunft. United P. C. Verlag, Berlin, 2016.

BESTSELLER

Feiern mit der Business Class

Neben wem sitze ich auf der Weihnachtsfeier besser nicht? Wie verheimliche ich meinen Kollegen geheime obszöne Anrufe von meiner Affäre aus dem zweiten Stock? Und sollte ich beim dritten Gin Tonic noch ja sagen? Was passiert, wenn der Chef beim Weihnachtsessen den Menschen „rauslässt“, zwei Managergattinnen zusammen wellnessen oder das Morgenmeeting zum Katerfrühstück wird, beschreibt Martin Suter in seinem Buch „Cheers“. In 66 Kolumnen

schildert er auf humorvolle Art und Weise, wie glatt das Parkett bei feuchtföhlichen Firmenevents ist. Denn wenn der nächste große Verkaufsabschluss gefeiert wird und der Kunde seine Wünsche äußert, verschwimmen die Grenzen von Gut und Böse. Oftmals fallen alle Grenzen und Hüllen. Der Schweizer Autor bietet einen Verhaltensleitfaden für gestresste Geschäftsleute, deren Familienmitglieder, leidende Sekretä-



rinnen und viele mehr. Denn das Basteln an der Karriere findet, laut Suter, auch beim Feiern kein Ende.
Zum Autor: Martin Suter wurde 1948 in Zürich geboren und ist Kolumnist, Drehbuchautor und schreibt Romane. Suter weiß, wovon er spricht, wenn er über die Wirtschaftswelt schreibt. Er hat viele Jahre als Texter und Creative Director in der Werbebranche gearbeitet, bis er sich 1991 für das Schreiben entschieden hat.

Martin Suter: Cheers. Feiern mit der Business Class. Diogenes, Zürich, 2016.